



12.12.2019

Ausgabe 10/2019

Mitteilungen des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben für unsere Partner in den Gemeinden

O:\Abfallberatung\produkte\werbung\FORUM UMWELT\INTERN\2019\2019-10 GDA Intern IV\GDA Intern Dez.docx

Und die Gewinner des PlastikLOS Wettbewerbes sind...



Eine spektakuläre Zahl von 400 Postings teilten die SchülerInnen beim PlastikLOS-Wettbewerb über die gda-App. Am Ende zeigten sich von insgesamt 53 Schulen drei Schulkassen als die eindeutigen Gewinner. Die NMS Neustadtl a.d. Donau, die PNMS Amstetten und die NMS Ertl sind die Sieger des PlastikLOS- Schulwettbewerbes 2019.

Fototext: „Die 3 Gewinnerklassen des PlastikLOS-Wettbewerbes. NMS Neustadtl, PNMS Amstetten und NMS Ertl. Zu ihrer Linken stehen GDA Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser und Direktor der NMS Ertl Gerhard Michlmayr.“

Am 18.11.2019 wurden im Haus Mostviertel in Oed-Öhling die Preise für den PlastikLOS-Schulwettbewerb und somit für die meisten plastiklos-Postings verliehen. GDA Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser spricht stolz bei der Verleihung: „Die SchülerInnen haben 2 Monate lang ihr Bestes gegeben und ihre plastiklosen Ideen über die gda-App geteilt. Heute werden Sie dafür mit tollen Preisen belohnt und wir bedanken uns für ihren wertvollen Beitrag!“

Den ersten Preis gewann die 2a. Klasse der NMS Neustadtl a. d. Donau mit insgesamt 67 plastiklos Beiträgen. Belohnt wurde ihr Einsatz mit einer Holzsonnenbrille für jede SchülerIn und einen gemeinsamen Klassenausflug in den Kletterwald nach Waidhofen. Den zweiten Preis belegte die 3b. Klasse der PNMS Amstetten. Die 3b.Klasse entschied sich ebenfalls für den Kletterwald als Klassenpreis.

Der dritte Platz ging an die 4. Klasse der NMS Ertl. Als Preis gibt es für die SchülerInnen einen gemeinsamen Abend im Kino Waidhofen inklusive Popcorn.

www.plastiklos.at



SO MACHT GEMEINDEVERBAND SINN

PlastikLOS



„Gemeinsam werden wir PlastikLOS,, – So lautete das Motto für unsere SchülerInnen im Bezirk Amstetten. Gemeinsam teilten die SchülerInnen über 400 PlastikLOS Postings. Im Inserat sind die TOP 3 der interessantesten PlastikLOS Beiträge auf einen Blick zu sehen. Um die aktuellen Informationen über Ihre Gemeindezeitung zu transportieren stellen wir Ihnen die Inseratenvorlagen zur Verwendung in Ihrer Gemeindezeitung/Homepage zur Verfügung.

Zum Artikel gibt es ein Inserat für Ihre Gemeindezeitung
https://abfall.gda.gv.at/WerdePlastiklos_Inserat_Gemeindezeitung_halfseitig_Ansicht.pdf

Ihre Ansprechpartnerin:
 Birgit Baier
 Tel.: 07475 53340 207
gelb@gda.gv.at

Checkliste für Plastikfreie Veranstaltungen

https://www.kommunalnet.at/fileadmin/Partner/BMNT/Folder_DIN_lang_Plastikfreie_Veranstaltungen_190910-1.pdf

Ihre Ansprechpartnerin:
 Birgit Baier
 Tel.: 07475/53340 207
baier@gda.gv.at

Sammlung von Christbäumen



In vielen Gemeinden wird die Übernahme von gebrauchten Christbäumen durch Vereine organisiert. Teilweise werden diese auch vom Haus abgeholt. Allen, denen eine solche Möglichkeit nicht zur Verfügung steht, bietet der GDA die Christbaumübernahme auf bestimmten Altstoffsammelzentren an.

Alle Informationen dazu stehen ab sofort auf der Homepage des GDA unter: www.gda.gv.at

Zu diesem Artikel gibt es ein Inserat für die Gemeindezeitung
 Dateidownload unter:
<https://abfall.gda.gv.at/Christbaumentsorgung.jpg>

Abfuhrterminkalender 2020

Abfuhrtermine 2020 Allhartsberg



| RESTFALL | BIOABFALL | ALTPAPIER | GELBER SACK |
|---------------------------|-----------------------|---------------------------|------------------------|
| Donnerstag, 16. Januar | Freitag, 10. Januar | Donnerstag, 21. Januar | Freitag, 9. Januar |
| Donnerstag, 11. Februar | Freitag, 14. Februar | Donnerstag, 7. Februar | Freitag, 14. Februar |
| Donnerstag, 19. März | Freitag, 20. März | Donnerstag, 12. März | Freitag, 27. März |
| Donnerstag, 1. April | Freitag, 3. April | Donnerstag, 17. April | Freitag, 27. März |
| Donnerstag, 1. Mai | Donnerstag, 20. April | Donnerstag, 16. Mai | Freitag, 6. Mai |
| Donnerstag, 2. Juni | Freitag, 19. Mai | Donnerstag, 14. Juni | Freitag, 19. Juni |
| Donnerstag, 26. Juni | Freitag, 19. Juni | Donnerstag, 7. Juli | Freitag, 19. Juni |
| Donnerstag, 23. Juli | Freitag, 10. Juli | Donnerstag, 2. August | Freitag, 21. Juli |
| Donnerstag, 20. August | Freitag, 21. August | Donnerstag, 1. September | Freitag, 11. September |
| Donnerstag, 22. September | Freitag, 4. September | Donnerstag, 12. September | Freitag, 11. September |
| Donnerstag, 23. Oktober | Freitag, 18. Oktober | Donnerstag, 27. Oktober | Freitag, 23. Oktober |
| Donnerstag, 17. November | Freitag, 12. November | Donnerstag, 19. November | Freitag, 4. Dezember |
| Donnerstag, 12. Dezember | Freitag, 11. Dezember | Donnerstag, 20. Dezember | |

Für das Jahr 2020 wurden 11 Gemeinden in Abfuhrzonen gegliedert. Im Gegensatz zu den Vorjahren hat jede Adresse nun einen eindeutigen Termin für jeweils Restmüll, Altpapier, Bioabfall und den Gelben Sack.

Folgende Gemeinden sind von dieser Umstellung betroffen: Aschbach, Behamberg, Ennsdorf, Ernsthofen, Haag, Haidershofen, St. Pantaleon-Erla, Seitenstetten, Strengberg, Weistrach, Ybbsitz

Falls Sie nicht sicher sind in welcher Zone Sie sich befinden, können Sie [hier](https://gda.gv.at/abfuhrtermine-2020) durch Auswahl Ihrer Adresse Ihre Zone abfragen: <https://gda.gv.at/abfuhrtermine-2020>

Weitere Auskünfte unter 07475/53340266 oder kundendienst@gda.gv.at

Abfuhrtermine als APP

Als Alternative zum gedruckten Abfuhrplan können Sie Ihre individuellen Abfuhrtermine auch bequem über unsere GDA-App abrufen und die Termine für Ihren digitalen Kalender (Smartphone-, Outlook-, Google-Kalender, etc.) downloaden. Richten Sie Erinnerungsmeldungen nach Ihren persönlichen Bedürfnissen ein, damit Sie garantiert keinen Termin verpassen!

Abfuhrtermine als PDF

Die Abfuhrterminkalender 2020 sind vom GDA fertiggestellt und wurden bereits zur Verteilung gebracht.

Die Abfuhrterminkalender können natürlich auch Online als PDF abgerufen werden. Sie stehen ab sofort unter folgenden Link zu Verfügung: <https://gda.gv.at/abfuhrtermine-2020>

Ihr Ansprechpartner:
Poxhofer Roland
Tel.: 07475 53340 266
poxhofer@gda.gv.at

Online-Formulare



Das Projekt "Online-Formulare" geht weiter voran. Teilnehmende Gemeinden werden vom GDA diesbezüglich betreut, alle Details dazu beim GDA-Projektleiter Martin Geister.

Wer noch Interesse hat, kann bis Ende Jänner 2020 am Projekt teilnehmen. Die nachgemeldeten Gemeinden erhalten die Umsetzung der Online-Formulare dann ab dem 2. Quartal 2020.

Ihr Ansprechpartner:
Martin Geister
Tel.: +43 (7475) 53340108
geister@gda.gv.at

Wassergemeinden des GDA



Diese Information betrifft alle Gemeinden, die die Wasserabrechnung über den GDA durchführen: Allhartsberg, Ardagger, Behamberg, Euratsfeld, Ferschnitz, Kematen/Ybbs, Neustadt, Oed-Oehling, Opponitz, St. Georgen/Reith, St. Georgen/Ybbsfelde, St. Pantaleon, St. Peter/Au, Sonntagberg, Wallsee-Sindelburg, Weistrach, Wolfsbach werden gebeten, das Inserat über die Wasserabrechnung-Zählerablesung in die Gemeindezeitung zu geben.

Wie schon im Vorjahr werden die Ablesekarten zentral durch die EDV versandt und voraussichtlich ab 20. Dezember 2019 bei den Haushalten einlangen. Diese haben dann bis 7. Jänner 2020 Zeit ihre Wasserzählerstände zu melden. Es gibt 3 Möglichkeiten den Zählerstand zu melden: Zählerstand in die Ablesekarte eintragen und in den Postkasten werfen. Die Post übermittelt dann den eingetragenen Wert an www.zaehlerstand.at. Den QR-Code mit dem Handy einlesen und die Eingabe direkt vorzunehmen oder online auf www.zaehlerstand.at.

Der GDA übernimmt von www.zaehlerstand.at die gemeldeten Werte, weshalb wir keine an uns gemeldeten Werte via E-Mail, Fax oder Telefon, außer bei Korrekturmeldungen, entgegennehmen können.

Da diese Vorgangsweise doch einige Änderungen beinhaltet, ersuchen wir die Wasserabrechnungsgemeinden die entsprechende Information rechtzeitig vor dem Versand der Zählerkarten in der Gemeindezeitung zu veröffentlichen.

Zu diesem Artikel gibt es ein Inserat zur Veröffentlichung
Dateidownload unter: [Anleitung Selbstableskarte](#)

Ihre Ansprechpartnerin:
Theresia Berger
Tel.: 07475 53340 105
berger@gda.gv.at

Lithiumbatterien sind brandgefährlich und gehören nicht in den Hausmüll

Immer noch landen zu viele Batterien im Restmüll. Derzeit sind dies laut einer Studie der Montanuniversität rund 20 Batterien pro Tonne Müll – darunter befindet sich im Schnitt eine Lithiumbatterie. Dass dies brandgefährlich ist, beweisen die zahlreichen Brände, von denen vor allem die Entsorgungsbetriebe mit einem geschätzten Schaden in der Höhe von über 100 Millionen Euro in den letzten fünf Jahren betroffen sind. Tendenz steigend, denn: Betrug der Anteil an Lithiumbatterien an den im Jahr 2018 in Verkehr gesetzten Gerätebatterien laut EAK Austria noch 28,64 % lag dieser bereits im ersten Halbjahr 2019 mit 39,92% um rund 40 Prozent höher. Hingegen beträgt der Anteil der Lithiumbatterien an der Masse der gesammelten Gerätealtbatterien bisher nur rund 6,2% (= rd. 140 Tonnen). Die neue Website des Fachverbandes Entsorgungs- und Ressourcenmanagement (WKO) informiert Konsument*innen über richtigen Umgang und Entsorgung von Lithiumbatterien

www.lithium-info.at

Zum Artikel gibt es weitere Informationen in der PDF
Dateidownload unter:
<https://abfall.gda.gv.at/LithiumInfoWirtschaftskammer.pdf>

Ihre Ansprechpartnerin:
GF Mag. Petra Wieser
Wirtschaftskammer Österreich
Fachverband Entsorgungs- und Ressourcenmanagement
Wiedner Hauptstraße 63 | 1040 Wien
T 05 90 900 – 5530 | F 05 90 900 – 5535
abfallwirtschaft@wko.at | www.dieabfallwirtschaft.at

Information der NÖ Landesregierung Tierkörperbeseitigung - Sammelstellennetz

Das Land Niederösterreich hat für die ordnungsgemäße Sammlung bestimmter tierischer Abfälle, welche in Kleinmengen anfallen, ein landesweites Netzwerk an Sammelstellen in Zusammenarbeit mit den Niederösterreichischen Umweltverbänden und den örtlichen Abfallwirtschaftsverbänden eingerichtet. Diese Sammelstellen haben ein annähernd gleiches Erscheinungsbild (auch Beschilderung; Wegweiser), sind allgemein zugänglich und mit Kühleinrichtungen zur hygienischen Lagerung der tierischen Materialien bis zu deren turnusmäßigen Beseitigung durch die Fa. SARIA in Tulln ausgestattet.

An sämtlichen solcher Sammelstellen dürfen in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter von jedermann und kostenfrei NUR:

- ⊙ Verendete oder getötete Heimtiere
- ⊙ tierische Abfälle aus Haushalten (Siedlungsabfälle) und
- ⊙ tote Wildtierkörper, deren Beseitigung im öffentlichen Interesse besonders geboten ist, eingebracht werden.

Zum Artikel gibt es weitere Informationen in der PDF

Dateidownload unter:

<https://abfall.gda.gv.at/TierkoerperbeseitigungInfoLandNOE.pdf>

Ihre Ansprechpartnerin:

Mag. Tamara Sulzer

Amt der NOE Landesregierung

Abteilung Veterinärangelegenheiten und
Lebensmittelkontrolle

Landhausplatz 1, Haus 12

Zimmer 12.315

3109 St. Pölten

Verteilungsvereinbarung Gelbe Säcke 2020

Entsprechend ihrem Angebot und den danach geführten Gesprächen bestellt der GDA für 2020 folgende Leistungen:

1. Die Verteilung von Sackrollen mit Gelben Säcken an Haushalte im Verbandsgebiet des GDA Amstetten, dabei ist je Liegenschaft eine Sackrolle an die Liegenschaft zuzustellen. Liegenschaften mit mehreren Nutzungseinheiten sind mehrfach zu bestücken, die entsprechenden Stückzahlen gibt der GDA elektronisch bekannt.
2. Die Zustellung erfolgt nach dem vereinbarten Zeitplan (Februar bis Ostern 2020) im Rahmen einer extra Auslieferungstour in den jeweiligen Gemeinden.
3. Die Sackrollen sind an die Liegenschaft durch Ablegen zuzustellen, geeignete Zustellorte sind: Postkasten, Umzäunung oder Eingangstüren. Das Werfen von Sackrollen ist keine ordnungsgemäße Zustellung.
4. Eine Sackrolle besteht aus 13 Stück Säcken.

Ihre Ansprechpartnerin:

Birgit Baier

Tel.: 07475 53340 207

gelb@gda.gv.at

Im Rahmen der Klima- und Energie-Modellregion Amstetten Nord und Amstetten Süd gibt es bis 28. Februar 2020 noch die Möglichkeit konkrete Förderprojekte einzureichen. Diese Förderungen stehen:

- entweder **nur für die Klima- und Energie-Modellregionen** zur Verfügung,
- erhalten einen Bonus
- oder KEM werden jedenfalls vorgereicht und somit ist eine Ablehnung aus Budgetgründen unwahrscheinlich.

Ganz konkret handelt es sich um folgende Projektmöglichkeiten bzw. förderwürdige Investitionen

- **PV Anlagen**
- **Stromspeicher** (vor allem zur Aufrechterhaltung kritischer Infrastruktur wie Kläranlagen, Pumpwerke, Feuerwehren, Krisenzentren, etc.) è Beispiel Ardagger
- **Holzheizungen**
- **Solaranlagen**

Förderfähige Anlagenstandorte sind Gebäude im öffentlichen Interesse, wie Vereinsgebäude, Bildungseinrichtungen, Sozialeinrichtungen und öffentliche Infrastruktur.

Weiters gibt es bei

- **Solarthermische Großanlagen** z.B. zur Fernwärmeeinspeisung,
- Ladestellen für E-Fahrzeuge
- Innovativen thermischen Speichern

ein besonderes Förderangebot für KEM.

Mustersanierung

Ganz besonders möchten wir auf die Möglichkeit einer „Mustersanierung“ eines öffentlichen Gebäudes hinweisen. Im Rahmen des KEM Programms wurden hier speziell Mittel z.B. Schulsanierungen, Sanierungen von öffentlichen Gebäuden reserviert. Förderungen von bis zu 50 % (auf förderwürdige Kosten) sind in diesem Programm möglich. Auch hier ist eine Einreichung bis 28.2.2020 möglich.

Wir möchten darauf hinweisen, dass eine Fortsetzung des Programms Mustersanierung zwar geplant, die Umsetzung allerdings noch ungewiss ist, und daher jetzt eine möglicherweise einmalige Möglichkeit besteht. Für eine Einreichung bedarf es etwas Vorlaufzeit. Die „Grazer Energieagentur“ bietet jedoch einen gratis Erstcheck zur Prüfung des Projekts und Beratung für eine erfolgreiche Einreichung.

- Beispielprojekt für eine gelungene Schulsanierung in Guttaring:
<https://www.youtube.com/watch?v=wRkmg1TD9E8>,
- Website: www.mustersanierung.at bzw. Leitfaden https://www.klimafonds.gv.at/wp-content/uploads/sites/6/Leitfaden_Mustersanierung_2019_190425_RZ.pdf
- Rückfragen für Mustersanierung Grazer Energieagentur): DI (FH) Julia Tartler, Telefon: 0316/811 848-20, mustersanierung@grazer-ea.at

Ihre Ansprechpartnerin:
Mag.(FH) Eva Zirkler, MA Tel.: 07475 53340 210
kem@gda.gv.at
<https://gda.gv.at/klima-und-energie>

Jobangebote beim GDA

Wir freuen uns, dass der GDA als Arbeitgeber unsere aktuellen Job-Angebote präsentieren können. Dazu gibt es die Internetseite Seite www.gda.gv.at/Jobs ab sofort mit aktuellen Angeboten.

Was für alle Stellen im GDA gilt ist, dass wir im Bereich Umweltschutz regional für unsere Gemeinden in der Region Amstetten tätig sind. Sie arbeiten daher regional mit kurzen Anreisezeiten zu Ihrem Arbeitsweg darüber hinaus leisten Sie mit Ihrer Tätigkeit einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Egal ob Sie im Bereich der Abgaben tätig sind, bei der Erhebung der Grundlagen für die Abwasserreinigung oder bei Recycling- und Klimaschutzprojekten. Bitte die aktuellen Inserate auch in Ihren Gemeindemedien veröffentlichen.

Zum Artikel gibt es ein Inserat bis zum 31.12.2019 veröffentlichen
Dateidownload unter:

https://abfall.gda.gv.at/inserat_kp_hoch.JPG

https://abfall.gda.gv.at/inserat_kp_quer.JPG

Sie sind engagiert, flexibel und motiviert?
Sie suchen Herausforderungen im Umweltbereich, dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir verstärken unser Team um zwei Green Jobs:

Klimawandel Projektbetreuung

(40 Stunden; w/m)

Verwaltungsmitarbeiter Abgaben

(40 Stunden; w/m)

Wir bieten ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet im Zukunftsmarkt Umwelt- und Klimaschutz. Detaillierte Beschreibungen der Tätigkeitsbereiche, des Anforderungsprofils und der persönlichen Eigenschaften können Sie unter www.gda.gv.at/Jobs abrufen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 9.1.2020, Dienstbeginn ist ehebaldigst, spätestens 1. März 2020. Dienstort: Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling.

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energieviden



Wir sind am 23.12.2019, 27.12.2019, 30.12.2019 und ab 2.1.2020 zu unseren Bürozeiten erreichbar!

Im Namen aller Funktionäre und Bediensteten des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben dürfen wir für die angenehme Zusammenarbeit bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit für 2020.

Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten
für Umweltschutz und Abgaben

LAbg. Anton Kasser
(Obmann)

Bgm. Manuela Zebenholzer
(Obmann-Stellvertreterin)

Bgm. Karl Huber
(Obmann-Stellvertreter)



SO MACHT GEMEINDEVERBAND SINN